

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Nun gibt mein Jesus gute Nacht

Cantata a 3 Chalumeaux, Fagotto, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Karfreitag des Jahres 1740 (15. April 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-21

GWV 1127/40

RISM ID no. 450006573

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralstrophe ¹ (<i>Chal</i> _{1,2,3} , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> ₁ , <i>T</i> , <i>B</i> _{1,2} ; <i>Bc</i>) Nun gibt mein Jesus gute Nacht nun ist Sein ³ Leiden vollenbracht nun hat Er Seiner Seelen Pfand geliefert in des Vaters Hand.	Choralstrophe ² (<i>Chal</i> _{1,2,3} , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> ₁ , <i>T</i> , <i>B</i> _{1,2} ; <i>Bc</i>) Nun gibt mein Jesus gute Nacht, nun ist Sein Leiden ⁴ vollenbracht ⁵ , nun hat Er Seiner Seelen Pfand geliefert in des Vaters Hand.
2	5	Accompagnato (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) Ihr Freunde Jesu kommt herbei macht eurem Bräutigam zu Ehren ein thränend Klag Geschrei. Weint Blut u. keine Zähren Israels Fürst der große Held ist heut gefallen Die Erde bebt die Felsen knallen die Sonne hüllt die Strahlen ein die Gruften werden aufgeprellt des Schöpfers Todt macht auch die Todten rege. u. ach die rohe Welt will ohne alle Regung seyn. Erblaster Jesu präge ihr doch Dein Todtes Bild zu ihrer Besserung ein.	Accompagnato (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) Ihr Freunde Jesu, kommt herbei, macht eurem Bräutigam zu Ehren ein tränend' Klaggeschrei, weint Blut und keine Zähren. Israels Fürst, der große Held, ist heut' gefallen. Die Erde bebt, die Felsen knallen, die Sonne hüllt die Strahlen ein, die Gruften ⁶ werden aufgeprellt ⁷ . Des Schöpfers Tod macht auch die Toten rege und, ach! die rohe Welt will ohne alle Regung sein! Erblasser Jesu, präge ihr doch Dein Todesbild zu ihrer Bess' rung ein.
3	6	Aria (<i>Chal</i> _{1,2,3} , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{Solo} , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) Ach Sarons Rose Dein Erblaffen geht meinem Herzen allzu nah.	Arie (<i>Chal</i> _{1,2,3} , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{Solo} , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) Ach, Sarons Rose ⁸ , Dein Erblaffen geht meinem Herzen allzu nah.

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Nun gibt mein Jesus gute Nacht“ (1655) von **Johann Rist** (* 08.03.1607 in Ottensen {heute zu Hamburg}; † 31.08.1667 in Wedel/Holstein {bei Hamburg}); deutscher Dichter und evangelisch-lutherischer Prediger, Mitglied im Pegnesischen Blumenorden (Nürnberg), in der Fruchtbringenden Gesellschaft (Köthen), Gründer des Elbschwanenordens (Wedel). Zuerst im Gesangbuch *GB Rist Neue Musikalische Fest-Andachten 1655*, S. 158–164, Nr. XXV.

³ **Sein**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ „vollenbracht“ (alt, dicht): „vollbracht“, „vollendet“.

⁶ „Gruften“ (alt, dicht): „Grüfte“.

⁷ „aufgeprellt“ (alt): „(plötzlich) geöffnet“, „aufgerissen“, „aufgeborsten“ (von „aufbersten“) (vgl. *WB Grimm*, Bd. 1, Sp. 701, Ziffer 2 und 3; Stichwort „aufprellen“).

⁸ „Sarons Rose“: Begriff (u. a.) aus dem Hohelied Salomons 2, 1: „Ich bin eine Blume zu Saron und eine Rose im Tal“. „Sarons Rose“ ist ein Sinnbild für Jesus.

Geografische Bedeutung: Saron, Ebene in Palästina, an der Küste des Mittelmeeres, zwischen Jaffa (ehemals Joppe, heute ein Stadtteil von Tel Aviv) und dem Karmel, durchschnittlich 15 km breit und 50 km lang, durch reiche Vegetation und üppige Viehweiden ausgezeichnet.

		Wer hat Dich Schönste abgebrochen	Wer hat Dich, Schönste, abgebrochen?
		mein Sünden Gift hat Dich durchstochen	Mein Sündengift hat Dich durchstochen,
		ach, mein Gewissen klagt mich an	ach, mein Gewissen klagt mich an:
		ich habs gethan	Ich hab's getan,
		ach leider ja	ach, leider, ja!
		Da Capo	da capo
4	10	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; B ₁ ; Bc)	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; B ₁ ; Bc)
		Ach Deine Blätter fallen ab	Ach! Deine Blätter fallen ab,
		durch meine Schuld ist es geschehen.	durch meine Schuld ist es geschehen.
		Dein Schmuck liegt ach im Grab	Dein Schmuck liegt, ach! im Grab,
		wie schmerzlich ist dich anzusehen	wie schmerzlich ist dies anzusehen.
		Doch welch ein lieblicher Geruch	Doch welch ein lieblicher Geruch
		kommt mir auß Deiner Gruft entgegen	kommt mir aus Deiner Gruft entgegen!
		o Wunder Krafft der Fluch	O Wunderkraft, der Fluch,
		der mich gedrückt	der mich gedrückt,
		verwandelt sich dadurch bei mir zum Seegen	verwandelt sich dadurch bei mir zum Segen
		u. meine Seele wird erquickt.	und meine Seele wird erquickt.
5	11	Aria (VI _{1,2} , Va; B ₁ ; Bc)	Arie (VI _{1,2} , Va; B ₁ ; Bc)
		Jesus Sterben ist mein Leben	Jesus' Sterben ist mein Leben,
		Jesus Todt ist mein Gewinn.	Jesus' Tod ist mein Gewinn.
		Ach ich muß Ihn zwar beklagen	Ach, ich muss Ihn zwar beklagen,
		doch ich darf auch fröhlich sagen	doch ich darf auch fröhlich sagen,
		daß ich nun erlöset bin.	dass ich nun erlöset bin.
		Da Capo	da capo
6	14	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; A ₁ ; Bc)	Accompagnato (VI _{1,2} , Va; A ₁ ; Bc)
		Ich will o Jesu gern mit Dir	Ich will, o Jesu, gern mit Dir
		hier leiden und auch sterben	hier leiden und auch sterben,
		sey Du mir nur ⁹ fern	sei Du mir nur nicht fern
		wenn mich die Todtes Angst ¹⁰ befällt.	wenn mich die Todesangst befällt.
		Ich weiß verlasse ich die Welt	Ich weiß, verlasse ich die Welt,
		so werd ich dort bei Dir den Himmel erben.	so werd' ich dort bei Dir den Himmel erben.
7	14	Choralstropfen ^{16,17} ¹¹ (Chal _{1,2,3} , Fag, VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; Bc)	Choralstropfen ^{16,17} ¹² (Chal _{1,2,3} , Fag, VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; Bc)
		Sterb ich nun gleich was ist es mehr	Sterb' ich nun gleich ¹³ , was ist es mehr?
		steh ich doch auf mit Pracht u. Ehr	Steh' ich doch auf mit Pracht und Ehr'.
		im Grabe bleibt der Sünden Schlam	Im Grabe bleibt der Sünden Schlamm,
		den ich auß dießer Welt mitnahm.	den ich aus dieser Welt mitnahm.
		Mein Heiland hat in jener Nacht	Mein Heiland hat in jener Nacht
		den Sabbath mir zu wegen ¹⁴ bracht	den Sabbath mir zuwegen bracht ¹⁵ .
		Der hülfst mir bald zur süßen Ruh	Der hilft mir bald zur süßen Ruh',
		indem ich thu die Augen zu.	indem ich tu' die Augen zu.
—	16	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

⁹ ⁹ = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

¹⁰ A₁-Stimme: Nacht statt Angst.

¹¹ Graupners Angabe zur Spielweise: Affettuoso.

¹² 16. und 17. Strophe des o. a. Chorals

¹³ „gleich“ (alt, dicht): hier im Sinne von „obgleich“, „wenn auch“.

¹⁴ C-Stimme: zu wege.

¹⁵ „zuwegen bracht“ (alt, dicht): „zuweg gebracht“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 17):
Nun gibt mein Jesus gute | Nacht p. | a | 3 Chalumeaux | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 17):
 - D. Parascev.¹⁶ | 1740.
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1740: M. Mart: 1740. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei A- und zwei B-Stimmen, im der Transkription mit A₁ bzw. A₂ und mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet. Die B₂-Stimme wird nur in den Tuttiätzen 1 und 7 eingesetzt, die A₂-Stimme (seltensamerweise nur) im Tuttiatz 7 (in Satz 1 hat die A₂-Stimme ausdrücklich ein Choral | tacet). Beide sind von fremder Hand geschrieben (Chorstimmen?).
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Nun gibt mein Jesus gute | Nacht | a | 3 Chalumeaux | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | D. Parasceve. | 1740.
 - RISM ID no.: 450006573.¹⁷
- Lesungen im Gottesdienst zum Karfreitag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 42–43*):
Epistel: Der Prophet Jesaia 52, 13–15 und 53 ganz (53, 1–12).
- GWV 1127/40:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
 - Christoph Graupner (1683–1760)
Nun gibt mein Jesus gute Nacht
Cantata a 3 Chalumeaux, [Fagotto,] 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo
GWV 1127/40
Text by Johann Conrad Lichtenberg
Herausgeber: Andrey Sharapov, 2020 (Moskau, Russland).
Link: https://imslp.org/wiki/File:PMLP179289-Graupner-GWV1127_40_score.pdf.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/03.11.2021.

¹⁶ D. Parascev (gr. παρασκευής): „Rüsttag“ (d. i. Karfreitag).

¹⁷ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006573>.

Quellen

<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenmer: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238¹⁸</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>GB Rist Neue Musikalische Fest-Andachten 1655</i></p>	<p>Rist, Johann (* 8.3.1607 in Ottensen (heute Stadtteil von Hamburg); † 31.8.1667 in Wedel (Holstein)); deutscher Dichter und evangelisch-lutherischer Prediger: Neue Musikalische [Schmucklinie] Fest=Andachten/ Bestehende In Lehr= Trost= Vermah= nungs= und Warnungsreichen Lie= deren/ über Alle Evangelien und son= derbare Texte/ welche Jährlich/ an hohen und gemeinen Fest= Apostel= und anderen Feirtagen/ in den Evangelischen Kirchen werden erklä= ret und ausgeleget/ Die den/ Größern Theils/ auf gewöhn= liche und bekante; Alle aber auf ganz Neue/ von Herren Thoma Sellio/ berühmten Musico, und bei der hochlöblichen Statt Hamburg freüfleißigstem Can= tore, wolgesetzete Melodyen können gespielet und gesungen werden. Dem Grossen GOTT zu schuldig= sten Ehren/ und frommen Christli= chen Hertzen zu fruchtbahrer Erbauung ab= gefasset und zum Drucke übergeben von Johann Rist. [Emblem der Buchbinderei, -handlung und Druckerei „von Stern'sche Druckerei“: In einem Kreis breitet die aus Wolken hervorragende Hand Gottes sich über einem Stern sowie den Buchstaben H[ans] und S[tern], dem Gründer der Buchbinderei, schützend aus; umgeben wird der Kreis durch den Wunsch MANVS DOMINI NOS PROTEGAT.*] Lüneburg/ Bei Johann und Heinrich Stern. [Linie] ANNO M. DC. LV. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Liturg. 13179 i Autoren: Rist, Johann (GND: 118745425) Thomas Selle (GND: 119127695) Verlag; Jahr: Stern; 1655 Druckerei; Ort: Stern; Lüneburg VD17: 12:120362M URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00092589-9 Link: stimmbuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00092589</p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>

¹⁸ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1739–1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite¹⁹: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargelegt werden sollen. Darmstadt.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁰, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

¹⁹

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁰ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.